

Wurden bislang Anträge aus einem Script heraus, über die Methode oHDB.RequestInqueue gestartet, hatten diese Anträge keinen Parent-Request und es war nicht nachvollziehbar, über welchen Antrag diese Anträge gestartet wurden. Ab Version v2.7 Build 1201 ist dies nun möglich.

Werden, wie im folgenden Beispiel, vor Aufruf des Inqueues, die EOId und die RequestId in der HDB gesetzt, erhält der über RequestInqueue gestartete Antrag eine Parent-RequestId, sowie eine Parent-RequestEO und ist somit in der Warteschlange unterhalb der Elementaroperation sichtbar, aus der heraus er gestartet wurde.

```
set oHDB = CreateObject("HDBCom.ComHDB")
oHDB.Hostname="om08r2om10.om08r2.labor"
oHDB.Database="ntadm2"
```

```
oHDB.EOId = "@EOId"
oHDB.RequestId = "@RequestId"
call oHDB.RequestInqueue("", "Test.Unterantrag", "Standard", "")
```

